

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, dass die

## orientalischen Werke

des Verlages Dr. Arthur Tetzlaff, Berlin S. 42, auf mich übergegangen sind\*). Auslieferung in Leipzig bei Herrn G. Hedeler; für über Berlin verkehrende Firmen halte ich selbst ein kleines Lager. Interessierte Firmen wollen Spezialverzeichnisse verlangen.

Hochachtungsvoll

**Max Umlauf,**  
Berlin-Rixdorf, Allerstr. 5.

\*) Wird bestätigt:

Dr. Arthur Tetzlaff.

Hiermit teile ich dem verehrlichen Buchhandel mit, daß ich unter meinem Namen **Eduard Röhlig** eine **Verlagsbuchhandlung** eröffnet habe, und verweise auf die in gleicher Nummer des Börsenblattes erscheinende Anzeige. Herr F. Volckmar in Leipzig, der bereits in meiner früheren Tätigkeit als Sortimentier meine Vertretung innehatte, hatte die Güte, meine Kommission wieder zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, den 12. Juni 1908.

**Eduard Röhlig.**

### Verkaufsanträge.

Zum 1. Juli d. J. wünsche ich mein Sortiment in günstig gelegener Stadt Mitteldeutschlands (56 000 Einwohner) aus Gründen privater Natur gegen Barzahlung von 35 000 M. zu verkaufen. Gewähltes, durchweg verkäufliches Lager, moderne Einrichtung in schönem, bestgelegenen Lokal, grosser Kundenkreis mit vielen wertvollen fortsetzungen. Nur Selbstreflektanten, die über entsprechende Geldmittel verfügen u. schnell entschlossen zugreifen, erhalten nähere Auskunft. Das Objekt eignet sich besonders für jüngere Herren und bietet einem fleissigen Fachmann eine aussichtsreiche Zukunft. Zuschriften erbeten unter „Verkauf 2053“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Wegen Liquidation

sind einige vorzügliche

## gangbare Werke

preiswert zu verkaufen.

Es handelt sich nur um vornehme Verlagsartikel.

Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Chiffre # 2185.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen seit langem bestehenden bedeutenden künstlerischen Zeitschriften-Verlag in großer Haupt- u. Universitätsstadt. Das rentable Objekt erzielt einen Reingewinn von ca. 14 000 M p. a., und ist der Kaufpreis auf ca. 42 000 M, den Wert der vorhandenen realen Werte, festgesetzt; für Verlagsrechte wird nichts in Ansatz gebracht. Einem geeigneten Fachmann eröffnet sich noch ein weites Feld durch Herausgabe von Separatausgaben. Das Geschäft ist von seinem jetzigen Domizil nicht verlegbar.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Ein von **erstem** Künstler farbig illustriertes

### humoristisches Prachtwerk,

enthusiastisch kritisiert, von dauernder und **unbegrenzter** Absatzfähigkeit, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, mit allen Vorräten, Platten u. Verlagsrecht zu verkaufen. Das Werk ist in seiner Art einzig dastehend und speziell in den Sommermonaten spielend abzusetzen. Angebote unter 2190 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Baden ein gutrentierendes Amtsblatt — beinahe 30 Jahre im Besitz des derzeitigen Inhabers —, ev. mit in bester Lage befindlichem Haus. Reingewinn über 13 000 M pro Jahr. Kaufpreis ohne Haus 65 000 M, Anzahlung 20 000 M, bequeme Abzahlungsbedingungen.

Für Herren, die auch im Zeitungsverlag erfahren sind, vorzügliche Gelegenheit.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Eine ältere Sortiments-Buch- und Kunsthandlung in schöner, gesunder Stadt Nordwest-Deutschlands ist zu verkaufen.

Das Geschäft hat eine ausgedehnte treue Kundschaft und bietet einer tüchtigen jüngeren Kraft eine gesicherte Lebensstellung. Wertvolles Lager und vornehme Ladeneinrichtung in bester Lage der Stadt.

Selbstkäufer, denen ein Kapital von zirka 45 000 M zur Verfügung steht, erfahren Näheres unter A. K. 2163 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gezenseitige Diskretion wird vorausgesetzt. Die Übernahme könnte baldigst oder später erfolgen.

Alte, angesehene internat. Buchhandlung mit feiner Kundschaft, in grosser Stadt Süditaliens gelegen, ist Familienverhältn. halber zu annehmbarem Preis zu verkaufen.

Angebote u. A. 2148 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Leihbibliothek, ca. 6000 Bände, zu verkaufen.

**Ed. Fabricius** in Gildstadt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen Stadt Schleswig-Holsteins eine angesehene, seit langem bestehende Buchhandlung — Sortiment und Verlag — mit gutem Reingewinn. Kaufpreis 33 000 M; ev. würde das Sortiment allein für 20 000 M abgegeben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Leihbibliothek, seit 1853 bestehend, enthaltend wissenschaftliche, belletristische, englische und französische Lektüre, ist zu verkaufen.

Anfragen erbitte unter Chiffre 2192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Ältere Leihbibliothek

ist wegen Raummangels billig zu verkaufen.

**Joh. Sagan, Karlstadt, Kroatien.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegehalt in feiner Geschäftslage. Bedeutender Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis nach Ergebnis der Inventur.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Wegen Krankheit des Besitzers ist in süddeutscher Großstadt ein gut eingeführtes Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen.

Kaufpreis 16 000 M; Reingewinn 6 000 M. Anfragen ernstlicher Reflektanten unter C. R. 2157 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Kaufgesuche.

Kleinere Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen wird in einer vorwiegend kathol. Stadt Süddeutschlands, am liebsten Bayern, zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter G. M. 2187 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhabergesuche.

Ich suche:  
für ein  
Sortiment und Antiquariat  
in  
Universitäts- und Fremdenstadt  
Deutschösterreichs einen jüngeren,  
tüchtigen christlichen Herrn als

### Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 20 000 M.  
— Das Geschäft befindet sich in  
gesunder Entwicklung und bietet  
eine gute Existenz. Gef. Angebote  
unter H. R. 69.

Leipzig.

f. Volckmar.